

Auszeichnung für Zlotow

Heimische Politiker überreichten Europa-Medaille an polnische Stadt

DIEPHOLZ ■ Polen und weitere Länder Ost- und Südosteuropas bemühen sich um die Aufnahme in die Europäische Union. Seit Jahren werden in Zlotow, (früher Flatow bei Schneidemühl) Aktivitäten durchgeführt, die auf gesellschaftliche Umstrukturierung und die Heranführung der Wirtschaft an die europäischen Standards zielen.

Dieser unermüdliche Einsatz der Stadt wurde jetzt von der Europäischen Volkspartei, in der auch die CDU auf europäischer Ebene organisiert ist, durch die Verleihung der Europa-Medaille gewürdigt. Der auch für Diepholz zuständige Europaabgeordnete Prof. Dr. Hans-Peter Mayer aus Vechta übergab die Urkunde in Zlotow an Bürgermeister Stanislaw Welniak. Die EuropaMedaille wurde von der EVP verliehen in Anerkennung der besonderen Verdienste um die Europäische Einigung.

Der europäische Parlamentarier hatte schon 1999 den ersten Kontakt zu der Stadt und dem Landkreis aufgenommen. Er besuchte damals die Firma KNU in Dopjewo - ein Unternehmen der Steinfelder Nordenia - und das Polnische Parlament.

In seiner Laudatio würdigte MdEP Prof. Mayer die zahlreichen Aktivitäten der polnischen Kreisstadt auf



Der Europa-Abgeordnete Prof. Dr. Hans-Peter Mayer (3. von rechts) überreichte in Begleitung heimischer Politiker die EVP-Medaille an die polnische Stadt Zlotow

dem Weg in die Europäische Union. So ging er auf die seit Jahren bestehenden vielseitigen Städtefreundschaften mit drei deutschen, einer englischen und einer weißrussischen Stadt ein. Darüber hinaus bestehen Kontakte zu Kommunalpolitikern aus Steinfeld und Diepholz.

Die Stadt betätigt sich schon heute mit Projekten im europäischen Rahmen, so führt sie Gemeinschaftsprojekte mit den Partnerstädten zur Müllverwertung und Energieeinsparung durch.

Der Terminkalender von Prof. Dr. Mayer war sehr gefüllt. Der Vorsitzende der örtlichen Handwerkerschaft lud ihn zum Gespräch ein, in

dem er das neueste Handwerkergesetz, das schon den europäischen Strukturen entspricht, vorstellte.

Der Besuch in einer Dorfschule machte deutlich, inwieweit der Europa-Gedanke den Kindern vermittelt wird. Die Schulleiterin Eija Kozicz zeigte den Gästen mit Freude ein Fotoalbum vom Internationalen Pfadfinderlager Kompass '94 in Hemsloh, an dem sie mit ihren Pfadfindern teilgenommen hatte.

Das stationäre Hospiz in Zlotow, das von den Ordensschwestern der Heiligen Elisabeth geführt wird, wurde vor einigen Jahren mit Krankenbetten aus Diepholz ausgerüstet.

Es gab auch ein Gespräch über den Übergang zur freien Marktwirtschaft mit einer Gruppe von jungen Unternehmern. Der Meinungsaustausch mit den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses der Stadt konzentrierte sich auf die Aufgaben der Kommunalpolitik und der Verwaltung in der Schaffung einer neuen Ordnung.

Begleitet wurde der Europaabgeordnete Mayer von Kommunalpolitikern aus Diepholz, dem Vorsitzenden der CDU/Freie-Fraktion, Hans-Ulrich Püschel, Hermann zur Mühlen, Heinrich Buck und dem aus Zlotow stammenden Adalbert Cisek mit Frau Elisabeth.